

Innovationen	<b>Technologieberatungen</b>	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	------------------------------	-------------	---------------	---------------

## Kompetenzwerkst@tt Elektrohandwerk

Der schnelle Wandel beruflicher Anforderungen durch neue Technologien und veränderte Arbeitsorganisation stellt die berufliche Bildung an allen Lernorten des dualen Systems vor eine große Herausforderung. Mit der Neuordnung der Ausbildungsberufe im Elektrohandwerk wurde versucht, die Ausbildung noch stärker als bisher an beruflichen Arbeitsprozessen zu orientieren und den Kundenbezug sowie die handwerkstypische, vollständige Auftragsabwicklung zu betonen. Um die Ausbildungsqualität maßgeblich zu verbessern, soll die Ausbildung dabei nach Möglichkeit in enger Verzahnung zwischen den drei Lernorten durchgeführt werden.

Hier setzt das Projekt „Kompetenzwerkst@tt Elektrohandwerk“ an, in dem ein arbeitsprozessorientiertes, softwaregestütztes Ausbildungskonzept für „Elektroniker/Elektronikerin - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik“ entwickelt und umgesetzt werden soll. Mit knapp 10.000 Auszubildenden pro Ausbildungsjahr zählt er zu den wichtigsten Ausbildungsberufen im Handwerk.

Zentrales Element dieses Vorhabens bildet dabei eine Lernsoftware, die sich an beruflichen Arbeitsprozessen und typischen Kundenaufträgen orientiert. Durch die Darstellung der Auftragsabwicklung und einen Portfoliobereich zur Reflexion der Lern- und Arbeitsprozesse, werden Auszubildende, Lehrer und Ausbilder maßgeblich darin unterstützt, einen Zusammenhang zwischen betrieblicher, schulischer und überbetrieblicher Ausbildung herzustellen. Einsatz der Lernsoftware erfolgt eingebettet in Lern- und Arbeitsaufgaben.

Das gemeinsam vom Institut Technik und Bildung Bremen und dem Institut für Technik, Arbeitsprozesse und Berufliche Bildung der TU Hamburg-Harburg geleitete Vorhaben wird in enger Zusammenarbeit mit zwölf Betrieben, drei Berufsschulen, drei überbetrieblichen Ausbildungszentren, drei Handwerkskammern und 150 Auszubildenden in den Regionen Bremen, Hamburg und Dresden durchgeführt.

Mit dem Projekt „Kompetenzwerkst@tt Elektrohandwerk“ erhalten Ausbilder und Lehrkräfte die erforderliche Unterstützung. In dem Vorhaben wird eine Lernsoftware entwickelt und erprobt, die angepasst, modifiziert und erweitert werden kann, um den individuellen Lernprozess des Auszubildenden zu fördern. Ein weiteres, wesentliches Element des Projektes ist ein Trainingskonzept für Ausbilder und Lehrkräfte.

Die Förderung von insgesamt mehr als 1,5 Mio. Euro erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfond. Das Projekt wurde am 01.05.2008 gestartet und läuft über einen Zeitraum von drei Jahren.

**Ansprechpartner:**

Technologie-Transfer-Stelle  
der HwK Bremen  
Wolfgang Lüllmann

**Wissenswertes in Kürze:****Projektspezifische Angaben:**

In dem Vorhaben wird eine Lernsoftware entwickelt und erprobt werden, um den individuellen Lernprozess des Auszubildenden zu fördern.

**Zusammenarbeit mit Hochschulen/FuE Einrichtungen:**

Institut Technik und Bildung Bremen, Institut für Technik, Arbeitsprozesse und Berufliche Bildung der TU Hamburg.

**Öffentliche Förderung:**

Förderung von insgesamt mehr als 1,5 Mio. Euro erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfond.